

Gremium	Termin	Status
---------	--------	--------

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Berücksichtigung des Stadtteils Ruchheim bei einem zukünftigen
Stadtdörferprogramm des Landes**

Vorlage Nr.: 20224916

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Büro Ortsvorsteher
Herrn Ortsvorsteher
Dennis Schmidt

67071 Ludwigshafen

Fraktion
Die Grünen
im Ortsbeirat
Ruchheim



Jutta Kreiselmaier-Schricker
(Fraktionsvorsitzende)
Dorothee Tavernier
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)

Anschrift:
Maxdorfer Str. 32
67071 Ludwigshafen
Telefon: 06237 6 07 33
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 20.04.2022

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 02.05.2022

**Berücksichtigung des Stadtteils Ruchheim bei einem zukünftigen Stadtdörferprogramm
des Landes**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Stadt Ludwigshafen hat mit ihrer Bewerbung bei der Förderinitiative "Stadtdörfer" des Landes Rheinland-Pfalz den Zuschlag für die dörflichen Stadtteile Oppau und Edigheim erhalten. B90/Grüne sehen die Förderkriterien auch für Ruchheim als gegeben. Wir bitten deshalb bei einer erneuten Antragsmöglichkeit für Ludwigshafen, den Stadtteil Ruchheim für die Vergabe zu berücksichtigen.

Begründung:

In Ruchheim konnten in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen und Projekte zur Erhöhung der Lebensqualität und der Attraktivität des Ortes aufgrund der finanzielle Situation der Stadt Ludwigshafen nicht realisiert werden. Dazu gehört der Bau einer Brücke als Zugang zum Kinderspielplatz „Vogelwiese“, die Aufwertung Ruchheims durch Nach-

pflanzungen von Bäumen (z.B. Birkenallee Nahe Friedhof), Maßnahmen zur Verbindung von Grünzügen an den Ortsrändern, die Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssituation u.a..

Lt. Innenminister R. Lewentz (Ministerium d. Inneren u.Sport, 21.01.21) soll interessierten Stadtdörfern, die bisher nicht berücksichtigt wurden, in den kommenden Jahren ein Zugang zu einem Stadtdörferprogramm ermöglicht werden. Von einem Förderprogramm zur Weiterentwicklung und Aufwertung dörflicher Strukturen könnte dann auch Ruchheim entscheidend profitieren.

Freundliche Grüße
Jutta Kreiselmaier-Schricker